

****Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), Klemen Adamlje****

****1. Vertragsgegenstand****

1.1. Der Videograf und Tontechniker (im Folgenden "Auftragnehmer" genannt) erbringt Dienstleistungen im Bereich der Videografie und Tontechnik gemäß den individuellen Vereinbarungen mit dem Kunden (im Folgenden "Auftraggeber" genannt).

1.2. Die Leistungen umfassen die Aufnahme von Videoinhalten, Bearbeitung und Nachbearbeitung von Video- und Tonaufnahmen sowie die Bereitstellung von Endprodukten in den vereinbarten Formaten.

****2. Vertragsabschluss und Terminfestlegung****

2.1. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die Bestätigung eines Kostenvoranschlags durch den Kunden. Mit der Bestätigung des Kostenvoranschlags akzeptiert der Kunde auch die darin enthaltenen allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Auftragnehmers.

2.2. Vor dem Vertragsabschluss werden alle relevanten Termine festgelegt, einschließlich des Aufnahmetages/-tage und der Frist zur Fertigstellung des Materials. Diese Termine sind verbindlich und können nur nach gegenseitiger Absprache und schriftlicher Vereinbarung geändert werden.

****3. Leistungsumfang****

3.1. Der genaue Leistungsumfang wird in der Vereinbarung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber festgehalten. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung beider Parteien.

3.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vereinbarten Leistungen sorgfältig und professionell auszuführen und die Interessen des Auftraggebers bestmöglich zu berücksichtigen.

****4. Vergütung und Zahlungsbedingungen****

4.1. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den individuellen Vereinbarungen zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber.

4.2. Zahlungen sind innerhalb der vereinbarten Frist nach Rechnungsstellung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

4.3. Bei Verzögerungen oder Ausfällen seitens des Auftraggebers, die nicht vom Auftragnehmer zu vertreten sind, behält sich der Auftragnehmer das Recht vor, zusätzliche Kosten in Rechnung zu stellen.

****5. Urheberrecht und Nutzungsrechte****

5.1. Der Auftragnehmer behält das Urheberrecht an sämtlichen erstellten Werken, sofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen wurden.

5.2. Der Auftraggeber erhält das nicht-exklusive Recht zur Nutzung der erstellten Werke für die vereinbarten Zwecke. Eine Weitergabe oder Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

****6. Haftung****

6.1. Der Auftragnehmer haftet für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht wurden.

6.2. Jegliche weitergehende Haftung ist ausgeschlossen, es sei denn, sie beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten seitens des Auftragnehmers.

****7. Datenschutz****

7.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nur für den vereinbarten Zweck zu verwenden.

7.2. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

****8. Besondere Bestimmungen zur Postproduktion/Bearbeitung****

8.1. Das Ton- bzw. Videomaterial darf nur im Originalformat und ungeschnitten, genau wie vom Auftragnehmer geliefert, veröffentlicht werden. Jegliche Bearbeitung oder Veränderung des Materials, einschließlich kurzer Sequenzen für die Veröffentlichung auf verschiedenen sozialen Medienplattformen, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

Hier ist der aktualisierte Abschnitt der Stornierungsrichtlinie, der den neuen Punkt beinhaltet:

****9. Stornierungsrichtlinie und Stornogebühr****

9.1. Stornierung durch den Auftraggeber:

9.1.1. Im Falle einer Stornierung des Auftrags durch den Auftraggeber ist dieser verpflichtet, dem Auftragnehmer eine Stornogebühr zu bezahlen.

9.1.2. Die Höhe der Stornogebühr richtet sich nach dem Zeitpunkt der Stornierung:

- Stornierung bis zu 7 Tage vor dem vereinbarten Termin: 25% der vereinbarten Vergütung.
- Stornierung zwischen 6 und 3 Tagen vor dem vereinbarten Termin: 50% der vereinbarten Vergütung.
- Stornierung weniger als 3 Tage vor dem vereinbarten Termin: 100% der vereinbarten Vergütung.

9.1.3. Falls für die Aufnahme ein Raum gemietet wurde und dieser nicht kostenlos storniert werden kann, ist der Auftraggeber im Falle einer Stornierung verpflichtet, die Kosten für die Raumvermietung in voller Höhe zu tragen.

9.1.4. Bei der Verschiebung eines bereits vereinbarten Termins ist keine Stornogebühr fällig, jedoch behält der Auftraggeber die Anzahlung.

9.2. Stornierung durch den Auftragnehmer:

9.2.1. Im Falle einer Stornierung des Auftrags durch den Auftragnehmer aus Gründen, die nicht vom Auftraggeber zu vertreten sind (z.B. Krankheit, technische Probleme), wird dem Auftraggeber die bereits geleistete Zahlung vollständig zurückerstattet.

9.2.2. Der Auftragnehmer ist nicht zur Zahlung einer Stornogebühr verpflichtet.

****10. Schlussbestimmungen****

10.1. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

10.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

10.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Österreich. Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers, sofern der Auftraggeber Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat.

Diese AGB treten am [Datum des Vertragsabschlusses] in Kraft und gelten bis auf Widerruf.